



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE NRW

5. Sitzung der Steuerungsgruppe

15. Dezember 2020 | 17:00 Uhr | Videokonferenz

HAGEN
Stadt der FernUniversität



Top 1

Begrüßung

Christa Stiller-Ludwig, Stadt Hagen

Top 1

Begrüßung

Dr. Till Winkelmann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

- Alle Teilnehmenden sind standardmäßig zum offiziellen Beginn der Sitzung **stumm geschaltet**.
- Öffnen Sie zu Beginn der Sitzung bitte das **Chatfenster**, indem Sie unten rechts auf „Chat“ klicken. Der Chat wird Ihnen nun dauerhaft angezeigt.
- Wenn Sie **Redebeiträge** leisten wollen oder Fragen haben, nutzen Sie dafür den **Chat**: Tippen Sie entweder „M“ für Meldung ein oder schreiben Sie Ihren Beitrag direkt in den Chat.
- Für einen Redebeitrag können Sie nach Aufforderung die **Stummschaltung selbst aufheben**, indem Sie unten links auf „Stummschaltung“ klicken.
- Bei Verbindungsproblemen hilft es, die eigene Kamera auszuschalten (und Programme abzuschalten, die ebenfalls das Internet nutzen).

- TOP 1** **Begrüßung und Einführung**
- TOP 2** **Vorstellung und Verabschiedung des Handlungsprogramms**
- TOP 3** **Diskussion zur Verstetigung**
- TOP 4** **Ausblick und Verabschiedung**

TOP 1

Einführung

Carlo Schick, LAG 21 NRW



6 Leitlinien

20 strategische Ziele

51 operative Ziele

86 Maßnahmen
(inkl. Ressourcenplanung)

abstrakt



handlungsorientiert

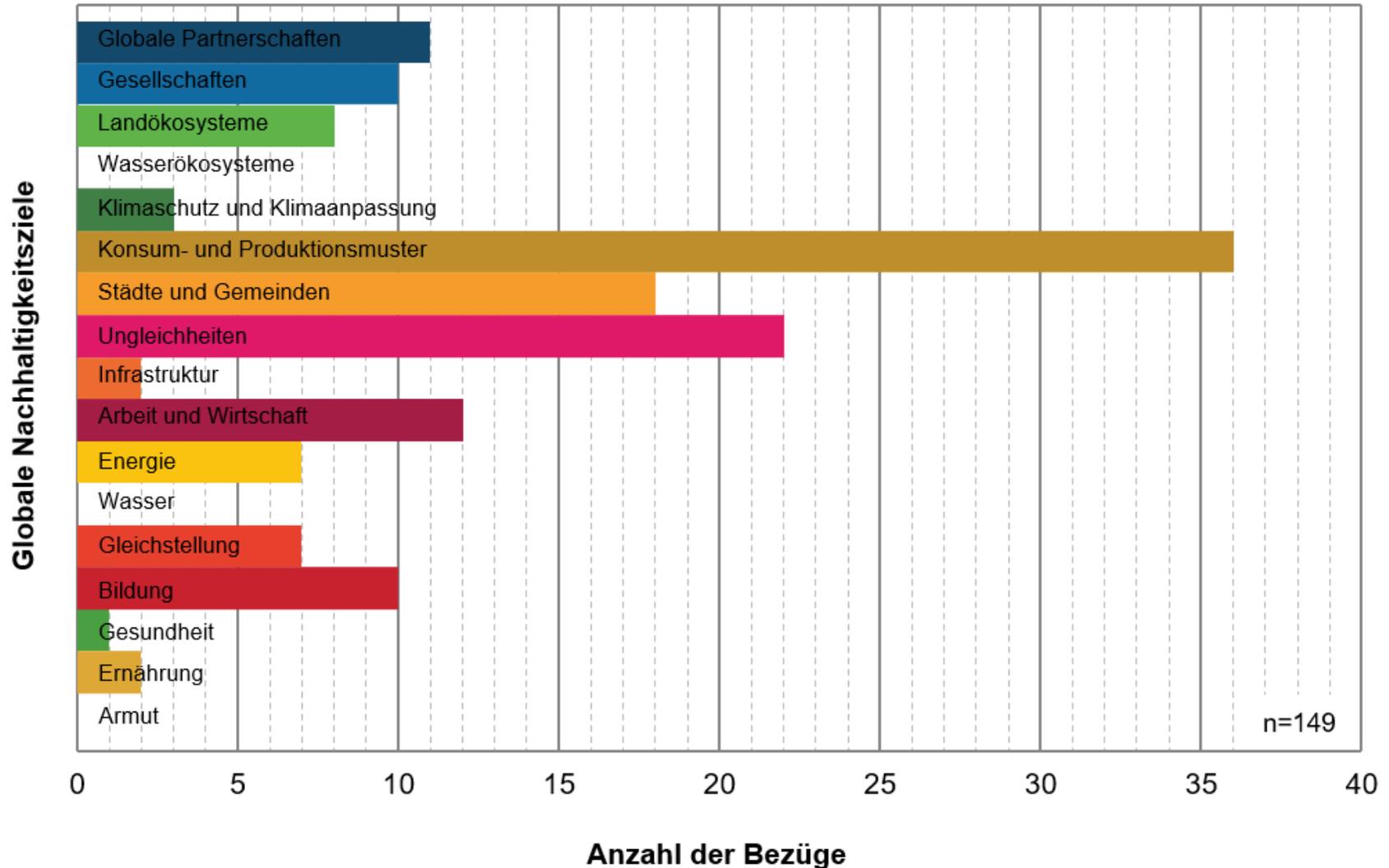


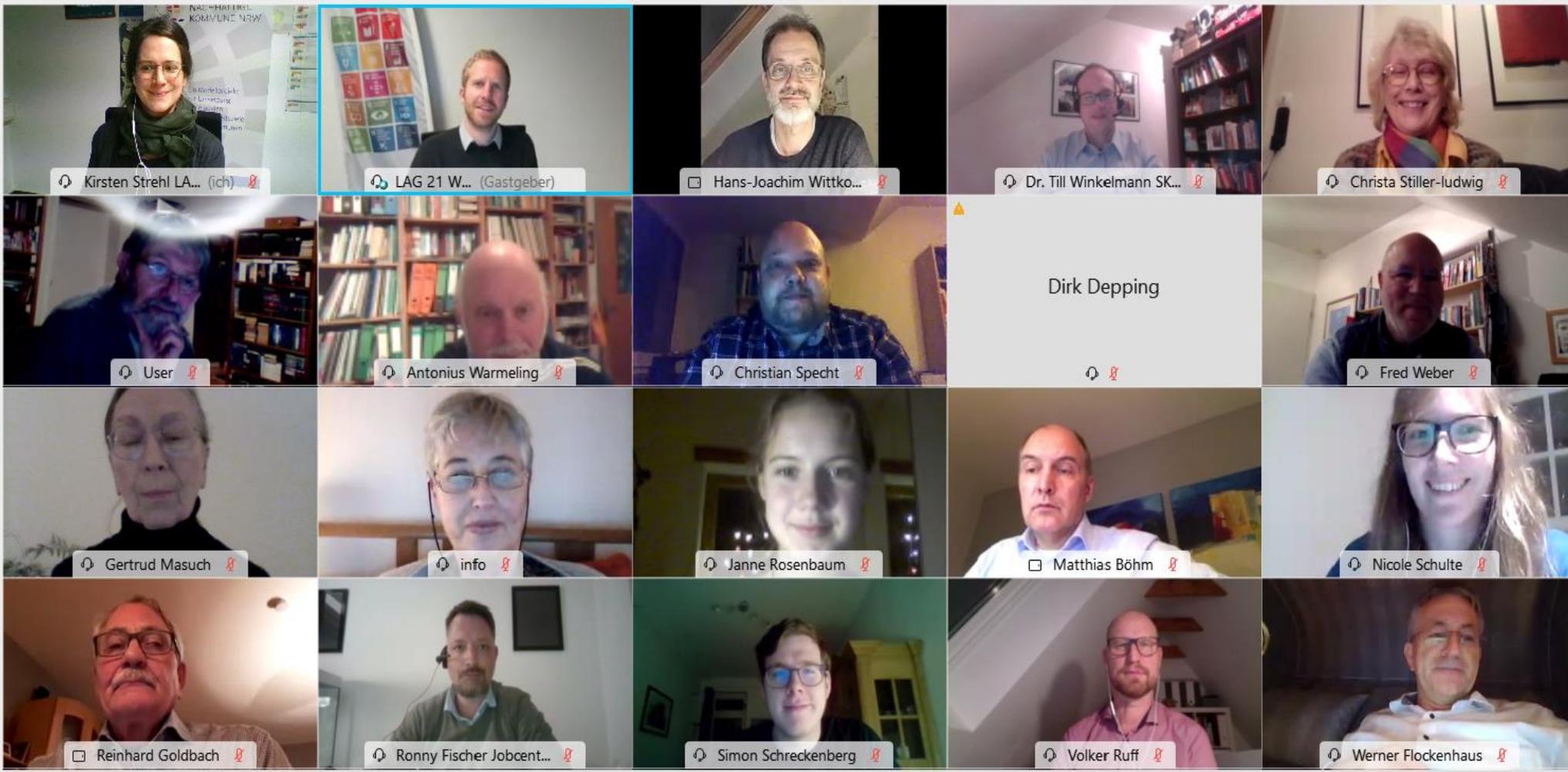
Nachhaltigkeitsstrategie Hagen Leitlinien und strategische Ziele



Gefördert durch  mit ihrer  mit Mitteln des  in Kooperation mit 

SDG-Bezüge der operativen Ziele





A grid of 20 video thumbnails from a Zoom meeting. The thumbnails are arranged in 4 rows and 5 columns. The participants are:

- Row 1: Kirsten Strehl LA... (ich), LAG 21 W... (Gastgeber), Hans-Joachim Wittko..., Dr. Till Winkelmann SK..., Christa Stiller-ludwig
- Row 2: User, Antonius Warmeling, Christian Specht, Dirk Depping (muted), Fred Weber
- Row 3: Gertrud Masuch, info, Janne Rosenbaum, Matthias Böhm, Nicole Schulte
- Row 4: Reinhard Goldbach, Ronny Fischer Jobcent..., Simon Schreckenber, Volker Ruff, Werner Flockenhaus

 Each thumbnail includes a name label at the bottom with a mute icon and a red 'X' icon. The 'Dirk Depping' tile is greyed out with a yellow triangle in the top-left corner.

Achim Wittkowski - Hagen

Andreas Winterkemper

Ingrid Klatte Verbraucherzentr...

Martin Bleja

Marvin Hasenberg

TOP 2

Vorstellung und Verabschiedung des Handlungsprogramms

Alle Teilnehmenden

- Das Handlungsprogramm – insbesondere die Maßnahmen- und Ressourcenplanung - ist als **„lebendiges“ Prozess-Dokument** zu verstehen
- **Ziele und Maßnahmen** können je nach Stand **aktualisiert werden** (z.B. können Zuständigkeiten neu festgelegt werden). Somit unterliegt das Handlungsprogramm einer konstanten Fortschreibung.
- Nachhaltigkeitsstrategie der **gesamten Stadtgesellschaft**: Die Umsetzung der Maßnahmen ist nicht auf den Wirkungskreis der Verwaltung beschränkt, sie erfordert die aktive Teilhabe weiterer Akteure
- **Verabschiedung einzelner Maßnahmen** - insbesondere wenn sie neue finanzielle Ressourcen erfordern - erfolgt separat durch die politischen Gremien

Global Nachhaltige Kommune NRW

Themenfelder einer Nachhaltigen Kommunalentwicklung



Wechsel in Handlungsprogramm

Abstimmung:

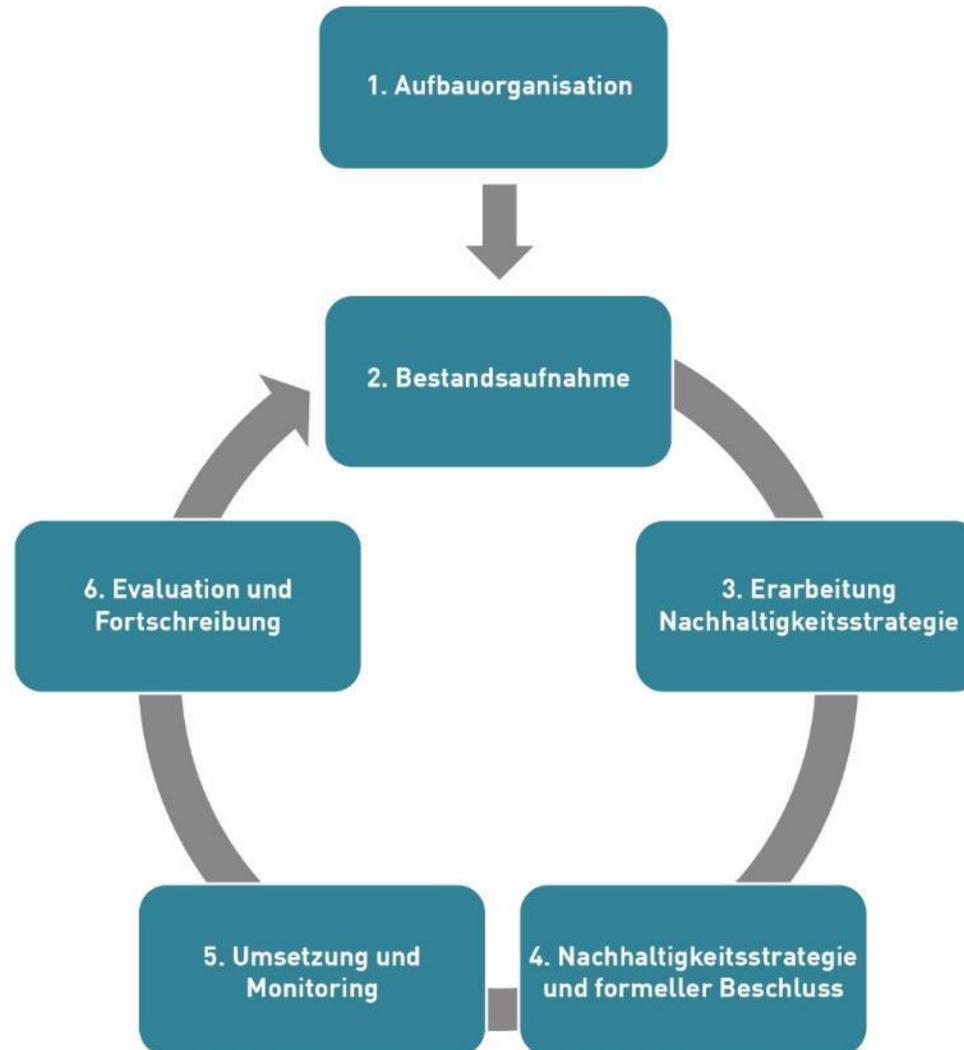
- Stimmen Sie dem Handlungsprogramm (Leitlinien, Ziele und Maßnahmen) der Nachhaltigkeitsstrategie zu?
 - Zustimmung
 - Ablehnung
 - Enthaltung



TOP 3

Diskussion zur Verstetigung

Alle Teilnehmenden



Global Nachhaltige Kommune NRW

Aufbauorganisation



Steuerungsgruppe

Akteure: ca. 30 Personen aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Verwaltung

Funktion: Inhaltliche Schwerpunkte, Erarbeitung des Handlungsprogramms

Kernteam

Akteure: 6 Personen (Stadtverwaltung u. HagenAgentur)

Funktion: Analyse und fachübergreifende Planung von Inhalten

Koordination

Akteure: Hans Joachim Wittkowski und Nicole Schulte (Umweltamt)

Funktion: Organisatorische und inhaltliche Koordination sowie Kontaktperson der am Prozess beteiligten Akteure

Verstetigung des Nachhaltigkeitsprozesses



1. **Koordination:** zentrale Koordination soll bestehen bleiben

2. **Kernteam:** soll bestehen bleiben, Erweiterung um Vertreter*innen fehlender Ämter und Fachbereiche, ggf. TN aus anderer Führungsebene (GV)
regelmäßige Treffen 2-4 x pro Jahr
Aufgaben:
 - a) Mitarbeit an der Erstellung des Umsetzungsplanes
 - b) Maßnahmen-Monitoring und ggf. steuerndes Eingreifen
 - c) Vorbereitung der Steuerungsgruppensitzungen
 - d) Unterstützung bei der Vorbereitung des Umsetzungsberichtes (2023, Datensammlung und -erfassung)
 - e) Mitarbeit beim Fortschreibungsprozess (Einstieg 2024)

Verstetigung des Nachhaltigkeitsprozesses



3. Steuerungsgruppe: soll weiter bestehen bleiben (inkl. Politikvertreter*innen)

Erweiterung/Änderung der Teilnehmer*innen (SIHK,
Forst-, Landwirtschaft, Unternehmensvertreter?)
regelmäßige Treffen 2 x jährlich

- Aufgaben:
- a) Prüfung der Zieleerreichung
 - b) Empfehlungen zur Fortschreibung

4. Bürgerbeteiligungsveranstaltungen

Bildung von Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen (z.B. Erarbeitung der Kommunikationsstrategie)

Bearbeitung der restlichen Themenfelder: Option ggf. 2025, nicht sofort, erst Umsetzung und Bearbeitung der derzeitigen Themenfelder

Verstetigung des Nachhaltigkeitsprozesses

Ablaufplan der nächsten Schritte

- Januar 2021 Abstimmung im Verwaltungsvorstand
- 25. Februar 2021 Beschlussfassung im Rat

Die Unterstützung der LAG 21 NRW e.V. für die Vorstellung in den Gremien kann bis zum 31.03.2021 erfolgen

TOP 4

Ausblick und Verabschiedung

Carlo Schick, LAG 21 NRW

Christa Stiller-Ludwig, Stadt Hagen

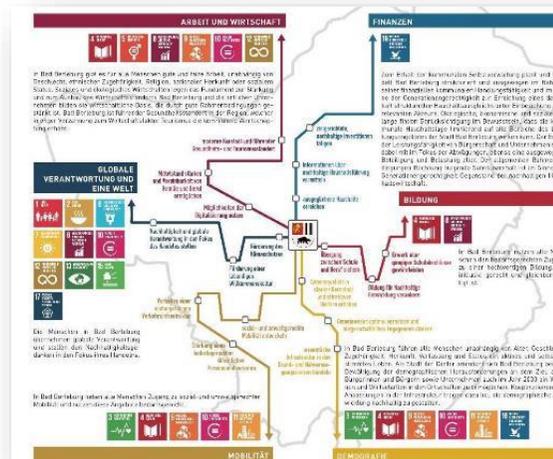
- **Nachhaltigkeitsstrategien**
(als zentrale Ergebnisdokumente)



Nachhaltigkeitsstrategie



- **Netzfahrplan-Flyer**
(Übersicht, insbesondere für die Öffentlichkeitsarbeit)



- **Gesamtdokumentation**
(Analyse zu allen teilnehmenden Kommunen im GNK Projekt)





Inhalt

1	Vorwort	5
2	Einleitung	6
3	Projektkontext	8
3.1	Grundprinzipien einer Nachhaltigen Entwicklung	8
3.2	Agenda 2030 und Globale Nachhaltigkeitsziele	9
3.3	Nachhaltige Entwicklung in der EU	11
3.4	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie	12
3.5	Nachhaltigkeitsstrategie Nordrhein-Westfalen	13
4	Modell zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien auf kommunaler Ebene	14
4.1	Aufbauorganisation	15
4.2	Bestandsaufnahme	17
4.3	Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie	25
4.4	Nachhaltigkeitsstrategie und formeller Beschluss	27
4.5	Umsetzung und Monitoring	28
4.6	Evaluation und Fortschreibung	28
5	Entwicklungsprozess zur Nachhaltigkeitsstrategie	30
5.1	Kommunales Kurzportrait (Kommune)	30
5.2	Aufbauorganisation (LAG)	30
5.3	Projekttablauf (Kommune)	31
5.4	Bestandsaufnahme und priorisierte Themenfelder (LAG)	32
6	Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Kalletal	33
6.1	Präambel	33
6.2	Themenfeld Lebenslanges Lernen & Kultur	35
6.3	Themenfeld Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft	38
6.4	Themenfeld Globale Verantwortung & Eine Welt	41
6.5	Themenfeld Nachhaltige Mobilität	44
6.6	Themenfeld Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung	47
6.7	Themenfeld 6	51
7	Gesamtübersicht der Bezüge zur Agenda 2030	54
8	Weiterer Prozessverlauf und Verstetigung	56
9	Anhang	59
	Handlungsprogramm inkl. Maßnahmen- und Ressourcenplanung	60
	Übersicht Kernindikatoren und Add-On-Indikatoren	62
	Übersicht Konzepte, Projekte, Partnerschaften und Beschlüsse	64
	Bestehende Zielsetzungen zu nicht-priorisierten Themenfeldern	67
	Abkürzungsverzeichnis	68
	Glossar	69
	Literaturverzeichnis	74

5.2

Maßnahmen- und Ressourcenplanung

Themenfeld 1 • Lebenslanges Lernen & Kultur



Strategisches Ziel 1.1

Operatives Ziel 1.1.1

Im Jahr 2025 haben die Bildungseinrichtungen in Kalletal ein gemeinsames Konzept zur Verankerung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in das Bildungsangebot erarbeitet.

Leitlinie 1

In Kalletal nutzen alle Menschen die ausgeprägte Bildungslandschaft, die sowohl in Lerninhalten als auch bezüglich der Ausstattung und dem Betrieb den Nachhaltigkeitsgedanken konsequent berücksichtigt. Austauschmöglichkeiten fördern die Vernetzung der Bevölkerung und ihre Identifikation mit der Gemeinde. Der Besonderheit der sie umgebenden Kulturlandschaft Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge sind sich alle Menschen bewusst.

Der Kalletaler Bevölkerung steht im Jahr 2030 ein modernes und vielfältiges Bildungsangebot offen. Die Themenkomplexe „Nachhaltigkeit“ und „Umweltbildung“ sind im Bildungssystem verankert und stellen einen wichtigen Bestandteil der Lerninhalte dar.

SDG-Unterziele **4.7** **12.8**
DNS —
NHS NRW 4.2.a

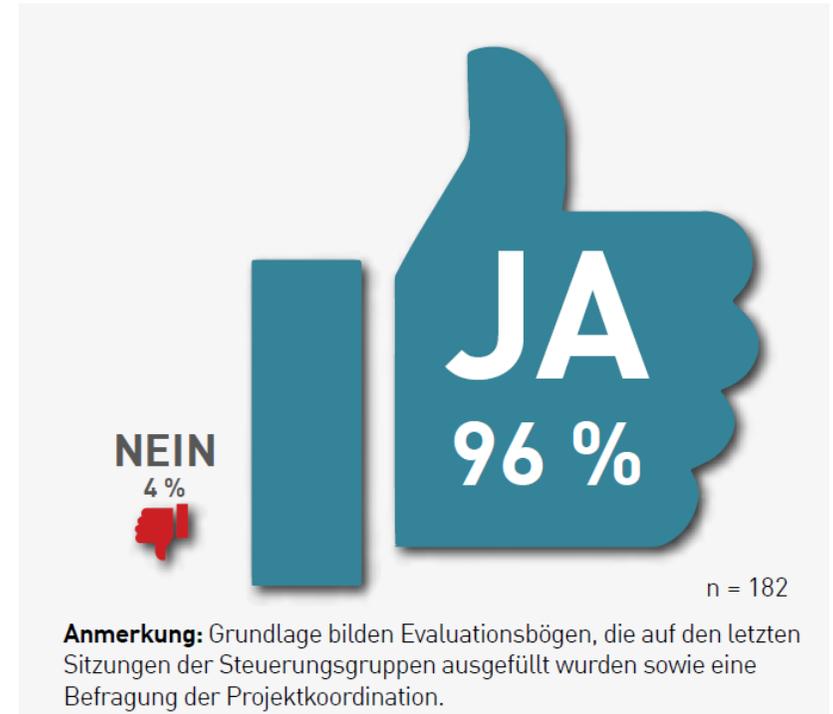
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status	Koordination (K)/Partner*innen	Pers. Ressourcen	Fin. Ressourcen	Finanzierung	Indikator
1.1.1.1	Nachhaltigkeit „lehren und lernen“	Unter dem Titel „Nachhaltigkeit lehren und lernen“ wird die Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen gefördert (über verschiedene Formate wie Runder Tisch, Wettbewerbe, Arbeitskreissitzungen etc.)	Fortlaufend	In Planung	Gemeindeverwaltung (K)	Niedrig	Niedrig	Mischfinanzierung	Anzahl der Angebote und Teilnehmenden
1.1.1.2	Abgestimmtes Bildungskonzept	Die Bildungseinrichtungen erarbeiten ein abgestimmtes Bildungskonzept mit den Schwerpunktthemen Nachhaltigkeit und Umweltschutz.	Fortlaufend	In Planung	Gemeindeverwaltung (K) VHS Detmold – Lemgo, Fachhochschule (K) / Fachdienst Bildung „Kreis Lippe“	Mittel	Niedrig	Mischfinanzierung	Gemeinsames Konzept der Bildungseinrichtungen zur Verankerung von BNE
1.1.1.3	Grünes Klassenzimmer	Ausweitung des Projekts auf mehrere Grundschulen (Aktivitäten z.B.: Errichtung von Streuobstwiesen, Bewusstseinsbildung regionale Produkte, Themenwanderungen, Thementage Bauernhof (Kreativwerkstatt), Imker-AG, Walking-AG...).	Fortlaufend	In Planung	Schulen in Kalletal (K) Umweltstiftung (K) NABU, weitere Kommunen (z.B. Schlangen, Detmold, Oerlinghausen)	Niedrig	Nach Bestand-saufnahme zu ermitteln	Eigenmittel	Anzahl der Angebote

- **Versand des finalen Handlungsprogramms an die Steuerungsgruppe**
 - Übersicht der verabschiedeten Ziele und Maßnahmen
- **Kommunenübergreifende Abschlussveranstaltung: 11.03.2021**



- **Online-Evaluation für...**
 - Koordination
 - Kernteammitglieder
 - Steuerungsgruppenmitglieder
- **Maximal 10 Minuten Bearbeitungszeit**
- Sie erhalten einen **Link zur Teilnahme** im Nachgang der Sitzung

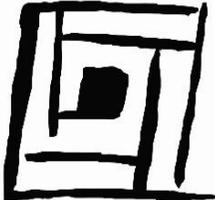
Abbildung 13: Teilnahmeempfehlung an andere Kommunen





GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE NRW

**Vielen herzlichen Dank für Ihre
Mitarbeit im Projekt!**

HAGEN
Stadt der FernUniversität 

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpersonen



Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Telefon: 0231- 93 6960-0
Fax: 0231- 93 696 0-13
info@lag21.de
www.lag21.de

Ansprechpartner:

Carlo Schick (Projektkoordinator)
Telefon: 0231- 93 69 60- 20
c.schick@lag21.de



Serviceestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
info@service-eine-welt.de
www.service-eine-welt.de

Ansprechpartner:

Dr. Till Winkelmann (Projektleiter Global Nachhaltige
Kommune)
Telefon +49 228 20 717-2665
till.winkelmann@engagement-global.de